

Know-how auf dem neuesten Stand.

Das DEKRA Bildungszentrum
Altensteig.



DEKRA Automobil GmbH
Im Oberen Tal 9
72213 Altensteig
Telefon +49.7453.93854-0
Telefax +49.7453.93854-22
gundula.keller@dekra.com
www.dekra.de

Änderungen vorbehalten.
85280/AN13-10.16



Daten und Fakten:

- > Insgesamt 7 Schulungsräume, davon 3 zentral und 2 separierbar
- > Schulungskapazität: bis zu 110 Teilnehmer
- > Verwaltungsgebäude: Flächenanteil 600 qm
- > 6 Ausbildungsmodule für die praktische Ausbildung: Flächenanteil 1000 qm
- > IfS-Zertifizierungsprüfung
- > Anbindung und Nutzung der Nutzfahrzeugfachwerkstatt Bühler, spezialisiert auf Kran- und Sonderaufbauten
- > Separater Parkplatz
- > Moderne Cafeteria
- > Übernachtungsmöglichkeit im DEKRA Hotel Sonnenbühl

Beste Voraussetzungen. Beste Bildung.

Mit dem Umzug in das modernisierte Bildungszentrum Altensteig komplettiert DEKRA das Dreigestirn der DEKRA Ausbildungszentren Altensteig und Wart im Nordschwarzwald. Ausgestattet mit modernstem Equipment, Prüf- und Messmitteln nach DEKRA-Qualitätsstandard werden so beste Möglichkeiten zur praxisorientierte und tätigkeitsbezogenen Aus- und Weiterbildung geschaffen.

Die technischen Sachverständigen erwarten modern eingerichtete Schulungsräume und sechs thematisch strukturierte praktische Ausbildungsmodule. Kurze Wege zu den angrenzenden Theorie-räumen garantieren effiziente Ausbildungsmethoden. Zudem haben Sachverständige die

Möglichkeit, sich durch das IfS zertifizieren zu lassen. Eine modern eingerichtete Cafeteria sorgt in den Pausen für das leibliche Wohl in angenehmer Atmosphäre. Die Unterbringung im DEKRA Hotel Sonnenbühl verspricht Erholung zwischen den Lehrgängen.





Technik- und Schadensaufnahme.

Auf einer großzügigen Werkstattfläche befinden sich drei Hebebühnen sowie ein hochmoderner Stand zur Fahrwerksvermessung. Neben der Schadensaufnahme- und kalkulation verunfallter Fahrzeuge wird hier vor allem aktuelle Fahrzeugtechnik am Objekt geschult. Auch die Diagnose von Karosserie- und Fahrwerkschäden wird hier mit den Teilnehmern geübt. Anhand weiterer vorhandener Diagnosegeräte werden u. a. Fahrerassistenzsysteme gecheckt und diagnostiziert. Direkt in den Technikbereich integriert ist ein verglaster Unterrichtsraum, um theoretische Aspekte der Ausbildung direkt zu vertiefen.



Theorie- Unterrichtstrakt.

In sieben Unterrichtsräumen, die sich dem Verwaltungstrakt anschließen, können gleichzeitig bis zu max. 110 Teilnehmer geschult werden. Neben einem großen Lehrsaal, der bis zu 60 Personen Platz bietet, sind verschiedene Räumlichkeiten für Gruppen von 6 bis 24 Teilnehmern stuhlbar. Die Grundausbildung der Schadengutachter wird hier weitestgehend in Kleingruppen durchgeführt.





Zweirad – Diagnose und Instandsetzung.

Der Zweiradbereich befindet sich auf einer Fläche von ca. 35 qm. Eine spezielle Motorrad-Hebebühne bildet den Mittelpunkt dieses Abteils. Mit einem 3-D-Messsystem für Motorräder sowie einer speziellen Roller-Messlehre können hier Schäden an annähernd allen Zweirädern diagnostiziert werden. Verunfallte Zweiräder zur Übung von Schadenaufnahmen an diesen Fahrzeugen sind natürlich ebenfalls vor Ort.



Hagel/Foto – Bereich.

Die Schulung von Diagnose und Schadenaufnahme an hagelbeschädigten Fahrzeugen findet in einem speziell abgeteilten Bereich statt. Ein mit Neonlicht durchflutetes „Hagelzelt“ bildet den Mittelpunkt dieses Abteils.

Das Sektionaltor wurde in diesem Bereich mit einer speziellen Folie überzogen, um die idealen Lichtverhältnisse herzustellen. Seminarteilnehmer werden hier auch in der optimalen Fotografie speziell für Diagnose- und Schadensbilder geschult.





Lackierbereich.

Die Ausbildungshalle verfügt über eine hochmoderne Lackieranlage. Das Herzstück des gesamten Lackierbereiches bildet eine verglaste Schon-Lackierkabine. Die Besonderheit dieser Kabine besteht unter anderem darin, dass Fahrzeuge über eine Rampe einfahren können, und diese Rampe anschließend hydraulisch hochgefahren werden kann. Der vordere Bereich des Lackierabteils ist für die Vorbereitung von zu lackierenden Fahrzeugen bzw. Karosserieteilen vorgesehen. Dieser Teil ist ebenfalls mit einer großflächigen Absaugung, sowie modernsten „Schleifstationen“ versehen.



Im hinteren Teil befindet sich der ebenfalls verglaste Lackmischraum. Mit Hilfe modernster Geräte erfahren die Teilnehmer hier alles zum Anmischen und zur Farbtongebung bei modernen Fahrzeugen.



Karosseriebereich

Die Karosserieabteilung befindet sich auf einer Fläche von 260 qm. Zwei moderne Richt- und Messsysteme mit Richtwinkeln und zur Universalvermessung bilden den Kern dieses Bereiches. Außerdem ist eine Scherenhebebühne zur Diagnose sowie Demontage und Montage der verunfallten Fahrzeuge fest integriert. Modernste Werkzeuge und Geräte aus dem ganzen Karosseriebereich, wie z. B. das Miracle-

Ausbeulsystem oder ein neu auf dem Markt befindliches Induktions-Ausbeulsystem finden hier ihre Anwendung.

Im hinteren Teil ist ebenfalls ein verglaster Schulungsraum integriert. Daneben befindet sich ein Kleinteilelager und ein mit ganz speziellen Umformungsmaschinen bestücktes Abteil zur Fertigung bzw. Abänderung von Karosserieteilen.





Wohn-/Nutzfahrzeugbereich.

In diesem Teil der Ausbildungshalle wird die Praxisausbildung im Wohnfahrzeug bzw. Nutzfahrzeugbereich durchgeführt. Durch zwei großzügig konzipierte Rolltore können Fahrzeuge, bis hin zum Sattelanhänger, problemlos rangiert werden. Eine spezielle Lkw-Hebebühne ist in einem der beiden Hallenteile aufgebaut. Neben der Ausbildung an LKW und Wohnfahrzeugen findet hier auch die praktische Unterweisung an Landmaschinen oder Sonderfahrzeugen statt.



Schulungsangebot nach Grundlagen der Kraftfahrzeugtechnik:

- > allgemeines Recht und Versicherungsrecht
- > Straßenverkehrsrecht
- > Grundlagen zur Kalkulation und Gutachtenerstellung
- > Karosserietechnik- und Vermessung
- > Fahrzeug-Lackiertechnik

